

Checkliste für grössere Feste mit Nachbarinnen und Nachbarn

→ möglichst frühzeitig

- Wann? (Datum - falls es am Tag selbst nicht geht) - und Uhrzeit?
- Wo? (Alternative, wenn es regnet?)
- Was für eine Art Fest?
- Was darf es kosten und wer zahlt?
- Wer hilft mit beim Vorbereiten, Einrichten, Durchführen, Aufräumen?
- Essen und Trinken? (selber organisieren oder allenfalls Catering?)
- Etwas Spezielles für Kinder/ Seniorinnen und Senioren?
- Musik? Unterhaltung? Rahmenprogramm? Dekoration?
- Brauchen wir einen Elektroanschluss?
- Woher nehmen wir das nötige Material? (Tische, Stühle/ Bänke, Kühlgeräte, Geschirr/ Besteck, Musikanlage, Spiele, Zelt, Anderes)
- Wie lösen wir es mit dem Abfall, der Entsorgung und der Toilette?
- Muss ich einen Raum reservieren, jemanden anfragen oder gar eine Bewilligung haben?
- Wie laden wir ein? (Flyer Tag der Nachbarschaft Frauenfeld? etwas Eigenes gestalten? Persönlich? via Briefkästen oder Anschlagbrett?)

→ Vor dem Fest

- Nachbarinnen und Nachbarn einladen und jene, die nicht kommen können, um Verständnis bitten
- die ganze Planung nochmals durchgehen und genauen Zeit- und Aufgabenplan machen
- Material bestellen, falls nötig
- Wer macht Fotos?
- Soll jemand etwas zu den Anwesenden sagen?

→ Kurz vor dem Fest

- Einkaufsliste erstellen und nicht Verderbliches bereits einkaufen
- Anzahl Anmeldungen überprüfen und evtl. nachhaken
- mit Helferinnen und Helfern Zeit- und Aufgabenplan überprüfen und Tagesplan für Fest erstellen
- falls gewünscht, Musik zusammenstellen

→ 1 Tag vor dem Fest

- verderbliche Lebensmittel kaufen und kühl stellen
- möglichst alles einrichten, bereitstellen und dekorieren
- Erste Hilfe Material nicht vergessen
- evtl. letzter Reminder an die Nachbarinnen und Nachbarn

→ Am Festtag

- Alles ruhig und entspannt angehen – Sie sind ja gut vorbereitet
- letzte Absprache mit den Helferinnen und Helfern
- Getränke, Dessert kühlstellen
- einrichten und zubereiten, was es noch braucht
- Abfalleimer, PET- und Glassammlung nicht vergessen
- Und wenn die Nachbarinnen und Nachbarn kommen, das Fest geniessen

→ Bewilligung? Wenn ja, frühzeitig einholen

- organisieren Sie möglichst ein Fest, das ohne Bewilligung auskommt (= auf privatem Grund, ohne Verkauf von alkoholischen Getränken)
- Weisen Sie beim Einladen darauf hin, dass es kein öffentliches Fest ist, sondern im Kreis der Nachbarinnen und Nachbarn stattfinden soll
- Wenn alkoholische Getränke konsumiert werden, sorgen Sie dafür, dass Kinder unter 16 Jahren (unter 18 Jahren bei Spirituosen) keinen Alkohol erhalten
- wollen Sie ein Fest auf öffentlichem Grund (Quartierstrasse, öffentlicher Spielplatz, öffentlicher Park) organisieren, dann hilft Ihnen der Werkhof mit Bewilligung und Mobiliar weiter.

→ Die Stadt Frauenfeld wünscht Ihnen ein gelungenes Fest!